

Forderungen nicht annehmbar. Chicago, Ill., 2. Febr. — Das Exekutiv-Komitee der Association der Eisenbahnen des Westens erklärte gestern, daß die von den Eisenbahn-Angestellten für sich gestellten Forderungen absolut nicht annehmbar sind.

Held Alessandro.

Von Hermann Wagner.

Alessandro di Torre lag in seinem Bett, schlief und träumte. Er träumte von der glänzenden Offiziersuniform, die er anhatte, einer Uniform, die von dem ersten Schneider stammte und die somit ein Kunstwerk war.

Und er träumte von dem Einbruch, den er auf dem Korse machte, von den Wunden verhaltener Bewandlung der Frauen, von den Wunden schmerzlicher Begeisterung der Mädchen.

Ja, von alledem träumte Alessandro. Und er hörte es im Traum, wie seine Braut zu ihm sagte: „Alessandro, bisher liebte ich dich nur, jetzt aber bete ich dich an!“

Bei diesen Worten klopfte es, jedoch „klopfte es nicht im Traume, sondern in Wirklichkeit, und Alessandro hob schläfrig den Kopf, um nachzusehen, was es gebe.

Und so war es. Halblich zerriff Alessandro den Umschlag, entfaltete den Brief und las. Sein Gesicht rötete sich vor Freude bei der Lektüre.

Als er fertig war, klopfte er in die Hände, piffte, zündete sich eine Zigarette an und betrachtete sich anerkennend im Spiegel.

„Gott“, rief Riccardo, indem er sich von seinem Stuhle erhob, „Kellner, zahlen!“

„Gott“, rief Riccardo, indem er sich von seinem Stuhle erhob, „Kellner, zahlen!“

„Gott“, rief Riccardo, indem er sich von seinem Stuhle erhob, „Kellner, zahlen!“

„Gott“, rief Riccardo, indem er sich von seinem Stuhle erhob, „Kellner, zahlen!“

„Gott“, rief Riccardo, indem er sich von seinem Stuhle erhob, „Kellner, zahlen!“

„Gott“, rief Riccardo, indem er sich von seinem Stuhle erhob, „Kellner, zahlen!“

„Er spreizt sich“, machte geringschüssig die dicke Antonio, „und dies war doch sonst nie seine Gewohnheit! Sollte er sich geholt haben?“

„Jhr seid frivol“, sagte Alessandro abweisend und gab dem Kellner seinen Auftrag in einem Tone, als bestelle er das Begräbnis einer reichen Tante.

„Gott“, erhobte sich als Erster Riccardo, „du sprichst ja beinahe so, als ob du die Einberufung in der Tasche hättest!“

„Gott“, erhobte sich als Erster Riccardo, „du sprichst ja beinahe so, als ob du die Einberufung in der Tasche hättest!“

„Gott“, erhobte sich als Erster Riccardo, „du sprichst ja beinahe so, als ob du die Einberufung in der Tasche hättest!“

„Gott“, erhobte sich als Erster Riccardo, „du sprichst ja beinahe so, als ob du die Einberufung in der Tasche hättest!“

„Gott“, erhobte sich als Erster Riccardo, „du sprichst ja beinahe so, als ob du die Einberufung in der Tasche hättest!“

„Gott“, erhobte sich als Erster Riccardo, „du sprichst ja beinahe so, als ob du die Einberufung in der Tasche hättest!“

„Gott“, erhobte sich als Erster Riccardo, „du sprichst ja beinahe so, als ob du die Einberufung in der Tasche hättest!“

„Gott“, erhobte sich als Erster Riccardo, „du sprichst ja beinahe so, als ob du die Einberufung in der Tasche hättest!“

„Gott“, erhobte sich als Erster Riccardo, „du sprichst ja beinahe so, als ob du die Einberufung in der Tasche hättest!“

„Gott“, erhobte sich als Erster Riccardo, „du sprichst ja beinahe so, als ob du die Einberufung in der Tasche hättest!“

„Gott“, erhobte sich als Erster Riccardo, „du sprichst ja beinahe so, als ob du die Einberufung in der Tasche hättest!“

Aus Bloomfield!

Der Wisner Schützenverein hat den Bloomfielder Verein zum Wettkampf herausgefordert. Der Wettkampf verspricht interessant zu werden, da der Wisner Verein den Meisterchaftspreis besitzt und die Bloomfielder Vereinigung die besten Schützen zu Mitgliedern zählt.

Der von den Hermannsöhnen kürzlich gegebene Ball soll einer der besten Maskenbälle in Bloomfield gewesen sein.

Am letzten Dienstag war ein Temperaturrückgang von etwa 50 Grad durch einen eifigen Nordwestwind verhindert.

John D. Reins, der kürzlich eine Alaska-Wildie auf seiner Farm eingerichtet, hat mit dem Verkauf seines Rehles großen Erfolg.

Dr. Gabler, der sich letzten bei einer Operation eines Verdes durch das unerovertete Angehien des Tieres eine Hand zwischen Taumen und Zeigefinger mit dem Operationsmesser verletzte, ist wieder hergestellt.

Dr. Gabler nähte sich die Wunde selbst zusammen.

Frau Louis Eggert hat in letzter Zeit viel an rheumatischen Schmerzen gelitten. Doch ist eine Wendung zum Besseren eingetreten.

Frau John Steffens feierte letzten Sonntag im Kreise der Ihrigen ihren Geburtstag.

Leopold Ege, der jüngst einen Schlaganfall erlitt, ist wieder munter und wohlhalt, doch ist seine Junge etwas gelähmt.

Sheriff Blosser war letzten Samstag in der Stadt. Der Sheriff erweist sich großer Beliebtheit.

John Buis wird seinen Verkauf auf der Farm am 9. Februar haben. Nächtes Frühjahr wird er zur Stadt ziehen.

John Doherty und Frau von Wayne, die auf einige Tage in der Stadt zu Besuch weilten, sind nach Wayne zurückgekehrt.

Ernst Colella feierte letzten Samstag von einer Geschäftsreise nach Leigh zurück.

Nur noch fünf Tage giebt es Spezial-Stimmen!

Jeder Kontestant sollte versuchen, diese Zeit nach Kräften auszunützen!

Karl Philippsen aus Seward heute an die Spitze getreten!

Nur noch fünf Tage lang werden im großen Automobil-Kontest der täglichen Omaha Tribune Spezial-Stimmen gegeben, denn diese Zeit schließt nächsten Montag Abend.

Table with 2 columns: Name of Contestant and Number of Votes. Includes Karl Philippsen, Seward Co. (292,200) and August Wendt, Seward Co. (56,000).

Aus Fremont, Neb.

Der Marsch der deutschen Adler. Illustrierter Vortrag über den Weltkrieg, von Herrn Pastor G. Schutes, Freitag abend.

Advertisement for German House (Deutsches Haus) featuring a ball of the Rambler Athletic Club and a 25th anniversary festival of the Saxon Club.

Advertisement for Mayer HONORBILT Schuhe, featuring an illustration of a shoe and text describing the quality and availability of the footwear.

Des Moines. Herr Emil Schmale, 407 6. Ave., hat jetzt die Vertretung der Omaha Tribune. Wir bitten die Leser, denselben Neuzugang aus Kirchen, Vereinen und Familienkreisen zuzulassen.

Des Moines. Herr Emil Schmale, 407 6. Ave., hat jetzt die Vertretung der Omaha Tribune. Wir bitten die Leser, denselben Neuzugang aus Kirchen, Vereinen und Familienkreisen zuzulassen.

Des Moines. Herr Emil Schmale, 407 6. Ave., hat jetzt die Vertretung der Omaha Tribune. Wir bitten die Leser, denselben Neuzugang aus Kirchen, Vereinen und Familienkreisen zuzulassen.

Des Moines. Herr Emil Schmale, 407 6. Ave., hat jetzt die Vertretung der Omaha Tribune. Wir bitten die Leser, denselben Neuzugang aus Kirchen, Vereinen und Familienkreisen zuzulassen.

Des Moines. Herr Emil Schmale, 407 6. Ave., hat jetzt die Vertretung der Omaha Tribune. Wir bitten die Leser, denselben Neuzugang aus Kirchen, Vereinen und Familienkreisen zuzulassen.

Des Moines. Herr Emil Schmale, 407 6. Ave., hat jetzt die Vertretung der Omaha Tribune. Wir bitten die Leser, denselben Neuzugang aus Kirchen, Vereinen und Familienkreisen zuzulassen.

Gegen Großschlächter.

Washington, 2. Febr. — Im Repräsentantenhaus stellte gestern Rep. Präsidenten-Vorstand von Missouri den Antrag, die Bundes-Gesetzgebungskommission zu ermächtigen, über die Geschäftsmethoden der Firmen Armour, Cudahy, Morris, Sulzberger, Swift und anderer Großschlächtereien Untersuchungen einzuleiten, ob dieselben gegen die Anti-Trust-Gesetze verstoßen.

Einst mit dem Messer — jetzt mit "Gels-It"

Das neue Hühnerangemittel heißt so sicher, wie die Sonne angeht.

Das neue Hühnerangemittel heißt so sicher, wie die Sonne angeht.



Das neue Hühnerangemittel heißt so sicher, wie die Sonne angeht.

Das neue Hühnerangemittel heißt so sicher, wie die Sonne angeht.

Der bevorzugte Zug nach ST. PAUL und MINN. APOLIS

ist der Great Western — Abfahrt 8.10 abends von Omaha weil er in St. Paul zuerst ankommt um 7.30 früh und in Minneapolis um 8.05 früh.

Chicago Great Western

DR. RUDOLPH RIX, Dr. Rix & Wundarzt. Spezialität: Chirurgie, Gynäkologie, Geburtshilfe, Haut- und Venenkrankheiten.

Einmal halben Block westlich vom Auditorium

Besteht sich das Erfrischungstotal von OTTO VORSATZ. Zetter's Old Age Bier an Zapf, führe aber auch andere einheimische und ausländische Biere, die besten Weine und Vikore.

1512 Howard Str., Tel. Douglas 3408.

HENRY FRAHM Malermeister PAPHILLION NEB. Spezialität: Malerei, Tapezierarbeiten, Putzarbeiten, etc.